



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna

An

EINGANG

19. Sep. 2018

den Landrat
Herrn Michael Makiolla

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Unna

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303 – 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

Unna, 19.09.2018

TOP 5 FSO am 19.09.2018 / KreisA/Kreistag am 08./09.10.2018

**Handlungskonzept Verkehrssicherheit im Kreis Unna:
- Prüfung Einbau elektrischer Abbiegeassistenten**

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, folgenden Beschlussvorschlag in der Sitzung des FSO am 19.09.2018 zu beraten sowie in den Sitzungen des Kreisausschuss (KA, 08.10.2018) und des Kreistages (KT, 09.10.2018) beraten und beschließen zu lassen:

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird gebeten, im Zusammenhang mit der Prüfung eines integrierten Verkehrssicherheitskonzepts für den gesamten Kreis Unna (Antrag DS 139/18 der SPD/CDU) außerdem den zeitnah beginnenden schrittweisen Einbau elektronischer Abbiegeassistenten in kreiseigene LKW sowie in die Fahrzeuge der sogenannten „Kreis-Töchter“ wie VKU, GWA, GTL etc. im Hinblick auf Realisierungsdauer und Kosten zu prüfen.

Begründung:

Elektronische Abbiegeassistenten für LKW und Busse sollen zukünftig europaweit für mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sorgen. Dieses hat die EU-Kommission mit ihrer „General Safety Regulation“ im Mai dieses Jahres vorgestellt. Damit soll die Zahl von Verkehrstoten und Verletzten im Straßenverkehr gesenkt werden.

Auch der ADFC fordert die schnelle verpflichtende Einführung von elektronischen LKW-Abbiegeassistenzsystemen, denn in Deutschland sterben pro Jahr 30 bis 40 Menschen durch abbiegende Laster. In Lünen starb im Mai dieses Jahres ein Radfahrer, als ein LKW den Radweg kreuzte und ihn übersah. Deutschlandweit gibt es über 600 Radunfälle mit abbiegenden LKW pro Jahr.

Schätzungen der Verkehrsexperten erwarten, dass sich durch elektronische LKW-Abbiegeassistenten 60 Prozent der schweren Unfälle verhindern lassen.

Zusätzlich zu verbesserten Ampelschaltungen, die genügend Zeitpuffer für den Rad- und Fußgängerverkehr einräumen, sicheren Querungshilfen, angepassten Höchstgeschwindigkeiten, sind elektronische Abbiegeassistenten lebensrettende Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit. Dort, wo der Kreis eigene Fahrzeuge einsetzt, hat er die Möglichkeit, hier im Sinne der Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Herbert Feldmann'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

Fraktionsvorsitzender